



Gemeinde Pfinztal

Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 13.12.2022

Ort:	Selmnitzsaal (Europaplatz), Karlsruher Straße 84, 76327 Pfinztal (Berghausen)
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:38 Uhr

Anwesende Personen

Stv. Vorsitzende/r:

Vogel, Roland, Dr. - Vertretung für Frau Nicola Bodner

Ordentliche Mitglieder:

Eisenbusch-Costerousse, Dagmar Teilnahme bis 19:21
Uhr bis inkl. TOP NÖ3
Gegenheimer, Thomas
Herb, Artur
Konstandin, Angelika
Möller, Eva - Teilnahme ab 18:21 Uhr TOP Ö2
Reeb, Tilo
Rendes, Markus
Ringwald, Markus
Rothweiler, Sonja

Stv. Mitglieder:

Rothweiler, Edelbert - Vertretung für Herrn Simon
Schwarz

Schriftführer/in:

Wenz, Pirmin

Verwaltung:

Bauer, Christian
Dickemann, Niklas
Sturm, Thomas

Ortsvorsteher/in:

Schaier, Barbara

Nichtanwesende Personen

Vorsitzende/r:

Bodner, Nicola - entschuldigt

Ordentliche Mitglieder:

Schwarz, Simon - entschuldigt

1. Ordnungsgemäße **Einladung** erfolgte am 05.12.2022.
2. Ortsübliche **Bekanntgabe** im öffentlichen Teil im Mitteilungsblatt der Gemeinde erfolgte am 13.12.2022.
3. **Beschlussfähigkeit** war gegeben, da mindestens 11 von 12 Mitglieder anwesend waren.
4. Als **Urkundspersonen** wurden bestimmt:



PFINZTAL
natürlich – liebenswert - modern



Gemeinderat Reeb
Gemeinderat Gegenheimer



T A G E S O R D N U N G

1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Hauptsatzung der Gemeinde Pfinztal - Änderung 2022
- Beratung und Beschlussfassung **BV/140/2022**
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Mitteilungen und Anfragen aus dem Gremium
5. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner



1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Beratungsgegenstände vor.

2. Hauptsatzung der Gemeinde Pfinztal - Änderung 2022 - Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 24.05.2022 hat der Gemeinderat per Beschluss die Absicht geäußert, die Hauptsatzung zu ändern und mit dieser Änderung die Ortschaftsverfassung abzuschaffen. Aufgrund des „Vertrages zur Neugliederung der Gemeinde Pfinztal“ von 1973 und den geltenden Bestimmungen der Gemeindeordnung Baden-Württemberg, haben die Ortschaftsräte einer Beabsichtigten Änderung der Hauptsatzung, hinsichtlich ihrer eigenen Abschaffung, zuzustimmen. Im Zeitraum zwischen 20.07.2022 und 17.10.2022 haben alle vier Ortschaftsräte sich mit der Thematik in ordentlicher Sitzung auseinandergesetzt und Beschlüsse gefasst.

Die Ortschaftsräte der Ortsteile Kleinsteinbach, Söllingen und Berghausen haben beschlossen, der beabsichtigten Hauptsatzungsänderung zuzustimmen und somit ihre Auflösung beschlossen. Der Ortschaftsrat Wöschbach hat gegen die beabsichtigte Änderung der Hauptsatzung gestimmt und kann daher nicht aufgelöst werden.

Auf Wunsch des Gemeinderates sollen die in § 18 der Hauptsatzung genannten örtlichen Verwaltungsstellen in allen Ortsteilen beibehalten werden. Ebenso soll es für jeden Ortsteil ohne Ortschaftsrat einen ehrenamtlichen Ortsbeauftragten als „Ersatz“ für die Ortsvorsteher und das Gremium Ortschaftsrat geben. Im Rahmen der Prüfung des neu zu schaffenden Amtes konnte die Verwaltung auf Nachfrage bei der Rechtsaufsicht und dem Gemeindetag in Baden-Württemberg lediglich eine Gemeinde mit sog. Ortsteilbeauftragten ausfindig machen. Es handelt sich um die Gemeinde Bretzfeld, welche nach eigener Aussage bisher sehr gute Erfahrungen mit dem System der Ortsteilbeauftragten ohne Ortschaftsrat gemacht hat. Die Hauptsatzung der Gemeinde findet sich unter:

<https://www.bretzfeld.de/fileadmin/Dateien/Webseite/Dateien/2017/Hauptsatzung.pdf>

Auf Grundlage der Empfehlungen der Rechtsaufsicht, des Gemeindetages und den Erfahrungen der Gemeinde Bretzfeld hat die Verwaltung daher Vorschläge zur inhaltlichen Ausgestaltung des Amtes nach den Pfinztaler Verhältnissen erarbeitet. Die Möglichkeiten finden sich in der Anlage 1.

Aufgrund der Beschlussfassungen des Gemeinderates vom Mai und den Voten der Ortschaftsräte hat die Verwaltung eine Änderungssatzung zur aktuellen Hauptsatzung erarbeitet und mit der Rechtsaufsichtsbehörde abgestimmt (Anlage 2).

Die notwendigen Änderungen der Hauptsatzung zur Abschaffung der drei Ortschaftsräte (Kleinsteinbach, Söllingen und Berghausen) sowie zur Einführung eines Ortsbeauftragten sind in Anlage 3 dargestellt.



In der Anlage 4 finden sich nochmals die Erklärungen der Fraktionen und Ausführungen vom Mai 2022.

Für die Änderung der Hauptsatzung ist die Mehrheit aller Mitglieder des Gemeinderates notwendig.

BMSt Dr. Vogel leitet in den TOP ein.

HAL Bauer erklärt, man habe im Mai 2022 die Absichtserklärung beschlossen, die Ortschaftsräte abzuschaffen. Für die Gültigkeit bedarf es der Zustimmung jedes Ortschaftsrates. Dem haben die Ortschaftsräte aus Söllingen, Kleinsteinbach sowie Berghausen zugestimmt, Wöschbach habe dagegen gestimmt. Sollten die Ortschaftsräte abgeschafft werden, würde man jeweils einen Ortschaftsbeauftragten einstellen. Die Berichte und Erfahrungen anderer Kommunen in diesem Bereich waren positiv. Aufgrund der Informationslage habe die Verwaltung mit Hilfe des Landratsamtes einen Hauptsatzungsänderungsentwurf entworfen. Dem Wunsch des Gemeinderates aus der Sitzung im Mai 2022 wird nachgekommen. Er erwähnt, dass Frau Riegel federführend am Projekt arbeite.

BMSt Dr. Vogel bedankt sich bei der Verwaltung für die Arbeit.

GR Herb drückt seinen Unmut bezüglich der Wahl des Wöschbacher Ortschaftsrats aus.

GRin Konstandin dankt der Verwaltung und Frau Riegel. Sie hätte gerne, dass man hinzufügt, dass der Ortsbeauftragte in dem Ortsteil wohnhaft sein müsse. Hierzu hätte sie noch Anregungen bezüglich einer Vertreterregelung sowie eines Ausscheidens bei Wegzug. Zu den Aufgaben möchte sie wissen, ob der Ortsbeauftragte Ortsbesichtigungen durchführen und der Verwaltung als Hilfsfunktion zuarbeiten soll.

HAL Bauer erklärt, dass der Ortsbeauftragte keine in der Verwaltung angesiedelte Stelle sei. Der Ortsbeauftragte sei eine Bezugsperson für die Bürger im Ortsteil. Die Stelle werde öffentlich ausgeschrieben und gewählt. Ganz genau könne er noch keine Informationen über das im Pfinztal eingeführte System machen, da die Erfahrungen gerade noch aus anderen Gemeinden kämen.

GR Gegenheimer meint, dass der Aufwand des Ortsbeauftragten einem Vollzeitjob nahekomme und daher dementsprechend entlohnt werden müsse. Er hätte gerne, dass der Ortsbeauftragte nach der nächsten Kommunalwahl gewählt werden soll.

GRin Schaier möchte anmerken, der Ortsbeauftragte solle ein Ortsansässiger sein. Sie stimmt zu, dass die Ortsverwaltungen nicht geschlossen werden sollen.

GR Ringwald bejaht die Loslösung von der Gemeinderatswahl. Er hätte gerne feste Sprechstunden der Ortsbeauftragten.

BMSt Dr. Vogel erklärt, dass rechtssichere Formulierungen erst noch von der Verwaltung aufgearbeitet werden müssen.

GRin Möller stimmt dem Auswahlverfahren sowie dem Wahlverfahren, wie diskutiert, zu.

GRin Konstandin erklärt, sie sehe die Auswahl mehr im Gemeinderat anstatt einer öffentlichen Wahl.

BMSt Dr. Vogel bedankt sich für die Beiträge. Er sieht die Wahl neben der Kommunalwahl, auch wenn dies einen Mehraufwand darstelle.



GRin Möller stimmt GRin Konstandin nicht zu.

BMSt Dr. Vogel nimmt die Beiträge zur Kenntnis und lässt diese durch die Verwaltung prüfen.

GR Gegenheimer möchte wissen, was geschieht, wenn sich keiner auf die Stelle bewirbt.

HAL Bauer erklärt, dass die Stelle dann vakant bliebe. Dies stelle keine Pflichtaufgabe dar.

GR Rendes findet die zeitliche Überlagerung mit der Amtszeit des Gemeinderates wichtig.

Beschluss:	<ol style="list-style-type: none">1. Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat mehrheitlich, die Änderungssatzung zur Hauptsatzung wie vorgeschlagen zu beschließen.2. Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat mehrheitlich die Aufgaben der ehrenamtlichen Ortsteilbeauftragten wie vorgeschlagen festzulegen.3. Dem Gemeinderat wird mehrheitlich empfohlen die Verwaltung zu beauftragen in die Satzung zur Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit die Ortsteilbeauftragten mitaufzunehmen und zur Beschlussfassung vorzubereiten
-------------------	---

3. Mitteilungen der Bürgermeisterin

Es liegen keine Beratungsgegenstände vor.

4. Mitteilungen und Anfragen aus dem Gremium

Es liegen keine Beratungsgegenstände vor.

5. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Beratungsgegenstände vor.

Vorsitz

Urkundspersonen

Schriftführung

Bürgermeister-
Stellvertreter Dr. Roland
Vogel

Gemeinderat Tilo Reeb

Pirmin Wenz

Gemeinderat Thomas Ge-
genheimer